ANZEIGE

# Digitale Bildgebung

## Drahtlose intraorale Kamera mit Smartphone-Technik.

Drahtlos, vielseitig und weltweit maßstabsetzend: Die intraorale Kamera Whicam Story3 von GoodDrs – dem koreanischen Marktführer für intraorale Kameras im asiatischen und amerikanischen Raum – zählt zu den technologisch führenden Kameras auf dem Markt. Der Grund hierfür: Sie verbindet die neuesten Entwicklungen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Dieses wird von der Kamera und einem USB-Stick im Behandlungszimmer aufgebaut und arbeitet absolut störungsfrei. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, da die Übertragung nicht die Wände durchdringt. Dabei können unbegrenzt viele Empfänger installiert werden. Das bedeutet in der Praxis: Man kann eine Kamera bequem in mehreren Zimmern einsetzen und sich ohne lästiges Kabel durch die Behandlungsräume bewegen. Ein besonderes Feature ist die innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt – und zwar in HD-Qualität. Seit 2018 ist Zubehör für extraorale Aufnahmen erhältlich.

Die Kamera kann in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware. Ein weiteres großes Plus beim Handling: Die integrierte Sensor-Maus steuert den Mauszeiger ganz einfach durch die Kamerabewegung. Last, but not least: Die robuste Kamera bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. DT

**Good Doctors Germany GmbH**
Tel.: +49 228 53441465
www.gooddrs.de

# Solide, zuverlässig, unkaputtbar

## rdv Dental verhilft Klassiker zu neuem Leben.

Das in Pulheim bei Köln ansässige Unternehmen rdv Dental hat sich auf das Refitting gebrauchter, solider Behandlungsstühle spezialisiert – allen voran die Einheit M1. Als Klassiker unten den dentalen Behandlungseinheiten wurde der Erfolgsstuhl 1983 auf den Markt gebracht und ist seitdem eines der nachgefragtesten Produkte. Und dies aus guten Gründen: Die M1 ist solide, zuverlässig, nahezu unkaputtbar und folglich besonders wirtschaftlich sowie wertebeständig für den Praxisinhaber. Der Stuhl überzeugt zudem durch eine unkomplizierte und analoge Systematik bei robuster Technik, Qualitätsmaterialien innen sowie außen und einer daraus resultierenden Langlebigkeit.

Obwohl der Klassiker heute nicht mehr produziert wird, ist die M1 noch immer verfügbar – als Second-Life-Behandlungseinheit, refittet bei rdv Dental. Gebrauchte Einheiten werden hier vollständig in ihre Einzelteile zerlegt sowie gereinigt, Verschleißteile erneuert und die gesamte Einheit neu zusammengesetzt. Dabei ist jede M1 nach dem Manufakturgedanken individuell konfiguriert, Lieferung und Montage erfolgen bundesweit. Auch nach dem Kauf ist rdv Dental vollumfänglich für seine Kunden da: Sämtliche Verschleiß- und Ersatzteile sind für rdv-Kunden dauerhaft verfügbar. Selbstverständlich bietet rdv Dental neben Sirona/Siemens weitere Second-Life-Einheiten wertiger Hersteller, wie z. B. KaVo, an. All dies und vieles mehr kann täglich im Pulheimer Showroom nach telefonischer Voranmeldung besichtigt werden, um den Begriff „gebraucht“ bei rdv neu zu definieren. DT

**rdv Dental GmbH**
Tel.: +49 2234 4064-0
www.rdv-dental.de


# Phibo® - immer an Ihrer Seite.

Ihr All Solutions Provider - für alle Fälle.

Vereinbaren Sie einen Besuchstermin mit ihrem Business Development Manager - **entdecken Sie neue Phibo-Produkte!**

Integrierte Dentallösungen

Implantat-Systeme

Chirurgische und prothetische Vielseitigkeit für alle Indikationen

Prothesen in CAD-CAM

Lösungen für jede Rehabilitationsform

Digitale Lösungen

Ganzheitlicher digitaler Workflow

phibo

**Phibo Germany:** T +49 6181 676 8981

More information: **www.phibo.com**

# Target-Assist-Technologie für verlässliche Lichthärtung

**Die Hochleistungs-LED-Lampe Radii Xpert von SDI wurde zusammen mit Zahnmedizinern entwickelt.**

Für gelungene und langlebige Restaurationen sind bei der Lichthärtung zahlreiche Faktoren zu beachten. Die Anwendungstechnik ist wichtig; zudem muss die Lichtquelle zur vollständigen Polymerisation nahe und senkrecht an die Füllung gehalten werden. Die besondere Target-Assist-Technologie der Polymerisationslampe Radii Xpert stellt vor der Härtung sicher, dass Lampenposition und Einfallswinkel korrekt sind. Bei Einschalten dieses Positionierungslichts und Loslassen der Taste über dem Zahn wird erst polymerisiert, wenn die Lampe exakt positioniert ist. Somit wird die Füllung komplett ausgehärtet.

Für eine verlässlich vollständige Polymerisation muss das Licht auch tiefere Füllungsbereiche mit nur minimalem Leistungsabfall erreichen. Die Lichtleistung der Radii Xpert bleibt dank modernster LED-Technologie über klinisch relevante Abstände konstant. Die hochwertige Linse erzeugt einen kollimierten Lichtstrahl, der dafür sorgt, dass die Lichtleistung zielgenau auf die zu härtende Füllung ausgerichtet ist. Das Licht mit 1.500 mW/cm² Leistung und 440 bis 480 nm Wellenlänge aus dem 4 mm-Austrittsfenster härtet verlässlich jedes Komposit, auch ohne erweiterten Wellenlängenbereich. Dabei erleichtert die integrierte Leistungsanzeige der Radii Xpert die Routinekontrollen der Lichtleistung, die für eine bestmögliche Funktion der Lampe wichtig sind.

Zudem erzeugt die LED der Radii Xpert ein homogenes Strahlenprofil mit gleichmäßiger Energieverteilung und reduziert so Variationen zwischen warmen und kalten Bereichen. Eine einheitliche Polymerisation der Füllung hängt nämlich vom gesamten Strahlenprofil der Lampe ab.

## Hohe Effizienz durch intelligente Technik

Das LCD-Display der Radii Xpert stellt mittels Countdown-Timer sicher, dass die Polymerisationszeit nicht nur ungefähr, sondern sehr genau eingehalten wird. Die bevorzugte Einstellung ist speicherbar, und verschiedenfarbige Statusringe zeigen Belichtungsmodus, Ladezustand und Aufsatztyp. Der um 360 Grad drehbare Kopf und das schlanke Design der Radii Xpert gewähren dem Anwender leichten Zugang zu allen Quadranten. Die Lampe kann wie ein Stift oder eine Pistole gehalten werden und wird allen Vorlieben und Handgrößen der Behandelnden gerecht.

## Verbessertes Wärmemanagement

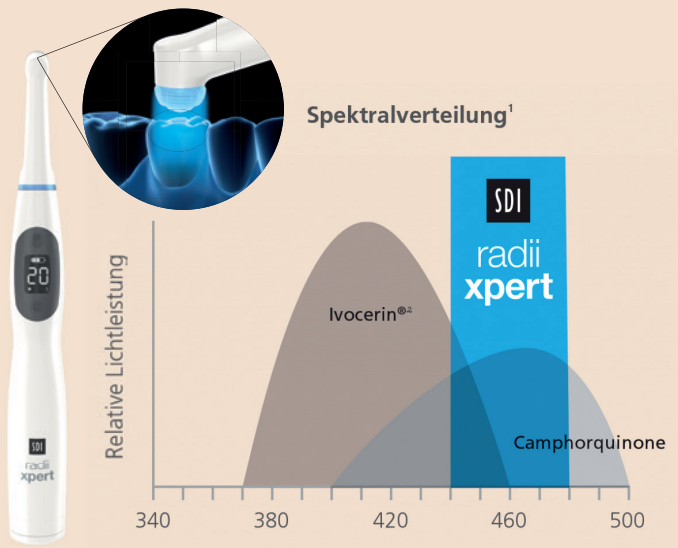
Kühlkörper- und Pulstechnologie verringern die Wärmeabgabe nach außen, sodass die Füllung sicher lichtgehärtet wird. Eventuelle Pulpaschäden durch Überhitzung werden durch dieses optimierte Wärmemanagement verhindert. Außerdem verlängert die Wärmeableitung die LED-Lebensdauer und macht die Radii Xpert so zu einer langlebigen Polymerisationslampe.

Zusätzlich zum Standard-Polymerisationsaufsatz sind für die Radii Xpert auch ein Diagnostik-Aufsatz zur Erkennung von Rissen, Frakturen, Konkrementen, Karies, Kanaleingängen, devitalen Zähnen, undichten Füllungen und Wurzelspitzen sowie ein Zahnbogen-Bleaching-Aufsatz zur Aufhellung oberer bzw. unterer Zahnbögen für vitale und devitale Zähne in der Praxis erhältlich. Für Kieferorthopäden ist der KFO-LED-Aufsatz mit verlängerter Polymerisationszeit besonders geeignet. DT

**SDI Germany GmbH**
Tel.: +49 2203 9255-0
www.sdi.com.au

**LED-Aufsätze**

Standard | Diagnostik | Kieferorthopädie | Zahnbogen-Bleaching




[1] Timothy S. Menees et al. (2015), „Depth of cure of bulk fill composites with monowave and polywave curing lights", American Journal of Dentistry, 28(6): 357–361; SDI internal data.
[2] Ivocerin® ist kein eingetragenes Warenzeichen der SDI Ltd.

# Spanisches Unternehmen lanciert neue Produkte

**Breites Portfolio mit Produktneuheit jetzt auf deutschem Markt.**

CAD/CAM-Lösungen gehören zu den Kernkompetenzen von Phibo®. Für 2018 hat das Dentalunternehmen nun eine echte Innovation auf den Markt gebracht: im CAD/CAM-Verfahren hergestellte, herausnehmbare Modellguss-Prothesen.

Weiterhin stellt Phibo mit Adhoc® ein durchaus revolutionäres Produkt für die Prothetik vor: eine verschraubte Lösung aus Kobalt-Chrom. Adhoc ist vielseitig, für alle Versorgungen aus verschraubter Metallkeramik einsetzbar und vereint das Beste verschiedener Technologien. So bietet Adhoc dank der Oberflächenrauigkeit eine optimale Keramikhaftung, eine genaue Passform für die Verbindungszone, Biokompatibilität, Korrosionsbeständigkeit und eine hohe Stabilität auf einer Vielzahl von Implantatsystemen.

Phibo ist eines der führenden multinationalen Unternehmen Spaniens in den Bereichen Implantologie, CAD/CAM-Prothetik, Knochenregeneration, Digitallösungen und Dienstleistungen. Seit mehr als 30 Jahren bilden wissenschaftliche Erkenntnisse die Basis in Forschung und Entwicklung sowie Herstellung und Vermarktung. Zurzeit ist Phibo in mehr als 15 Ländern vertreten. DT

Infos zum Unternehmen

**Phibo Germany GmbH**
Tel.: +49 61 816768981
www.phibo.com/home/de

ANZEIGE

OEMUS MEDIA AG

SCHLUSS MIT SUCHEN!
Traumjob finden.
www.zwp-online.info/jobsuche
ZWP ONLINE

# Mikrohybrid-Komposit mit Fluorid

**Dualhärtendes Stumpfaufbaumaterial mit breitem Indikationsspektrum.**

FANTESTIC® Z CORE DC, das selbsthärtende fluoridhaltige Mikrohybrid-Komposit mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen ist ein Stumpfaufbaumaterial mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend).

Das Produkt ist indiziert für Aufbaufüllungen bei insuffizienter Zahnhartsubstanz und zur adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften. Die Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffe bewirken eine hohe Druckfestigkeit und Röntgenopazität sowie eine sehr gute Standfestigkeit und Benetzungsfähigkeit der Zahnhartsubstanz. Eine gute Anfließbarkeit ist gewährleistet. Das gut modellierbare Material überzeugt durch eine Beschleifbarkeit wie Dentin. Das Stumpfaufbaumaterial ist zudem kompatibel mit verschiedenen Adhäsivsystemen.

FANTESTIC® Z CORE DC ist in 5 ml-Doppelkammerspritzen und in ökonomischen 25 ml-Doppelkartuschen in den Farben A2 universal und weiß-opak mit Zubehör erhältlich. DT

**R-dental Dentalerzeugnisse GmbH**
Tel.: +49 40 30707073-0
www.r-dental.com

# Kardinalfehler in der Zahnarztpraxis: Vernachlässigung der Wasserhygiene

**Mit dem SAFEWATER Technologiekonzept der Firma BLUE SAFETY sind Sie auf der sicheren Seite.**

Eine gute Wasserhygiene ist in zahnmedizinischen Einrichtungen ein Muss. Andernfalls können sowohl Sie als auch Ihre Mitarbeiter und Patienten mit möglichen Folgen konfrontiert werden.

## Mögliche Folgen einer unzureichenden Wasserhygiene

**1. Eine fehlende Rechtssicherheit des Zahnmediziners**

Wenn die Ergebnisse Ihrer Wasserprobenanalysen schlecht ausfallen, dann entspricht Ihr Wasser nicht den vorgegebenen Grenzwerten des RKI. Hierdurch ist eine Gefährdung für den Menschen nicht auszuschließen. Sollte es dann einmal zu dem Fall kommen, dass ein Patient, der in Ihrer Praxis behandelt wurde, nach einer Behandlung erkrankt, kann es sein, dass diese Erkrankung auf Ihre Praxis zurückgeführt wird. Nach einer Beschuldigung stehen Sie in einer Beweislast. Sie müssen also beweisen können, dass der Patient nicht bei Ihnen erkrankt sein kann. Mit einer schlechten Wasserhygiene, die auch noch durch Analysen festgestellt wurde, haben Sie keine Chance, das Gegenteil zu beweisen. Denn Ihr Wasser überschreitet die mikrobiologischen Grenzwerte und enthält somit krank machende Mikroorganismen.

**2. Erkrankung der Mitarbeiter**

Haben Sie festgestellt, dass Ihre Mitarbeiter häufig erkranken? Das könnte daran liegen, dass Sie Legionellen in Ihrem Wasser haben. Denn Legionellen werden nicht durch den Kontakt mit Wasser übertragen, sondern durch die Atmung. Gerade in zahnmedizinischen Einrichtungen entstehen bei Behandlungen oft Sprühnebel, durch welche die Mitarbeiter die Bakterien über ihre Atmung aufnehmen könnten. Legionellen können ein etwas harmloseres Pontiac-Fieber auslösen, bei dem Betroffene unter Husten, Schnupfen und einer erhöhten Temperatur leiden, oder eine gefährliche Legionärskrankheit auslösen, die sogar tödlich verlaufen kann.

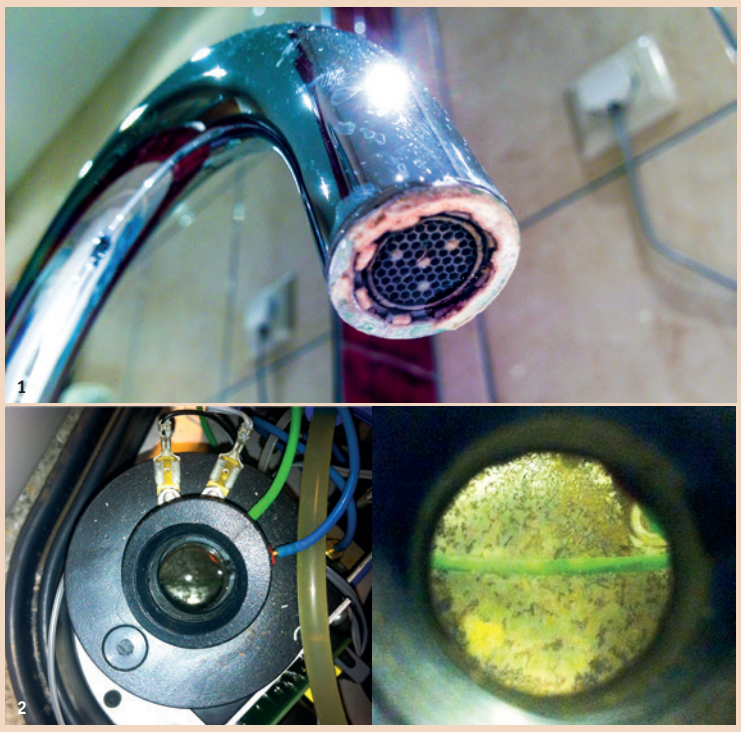


*Abb. 1: Pseudomonas aeruginosa am Perlator des Handwaschbeckens. – Abb. 2: Keimbildung im Desinfektionsmitteltank zu sehen.*

**3. Erkrankung des Patienten**

Eine weitere Folge einer unzureichenden Wasserhygiene ist eine mögliche Erkrankung des Patienten. Denn durch die Mikroorganismen im Wasser kann ein Patient diese während seiner Behandlung aufnehmen. Wenn Sie zum Beispiel an einer offenen Wunde arbeiten und diese mit dem Wasser Ihrer Praxis in Berührung kommt, kann es sein, dass dadurch später eine Wundinfektion auftritt. Jedoch können die Mikroorganismen im Wasser auch durch andere Wunden im Mund, zum Beispiel Verbrennungen oder ein versehentlicher Biss in die Wange, eintreten und den Patienten gefährden.

## Die unkomplizierte Lösung für Ihr Wasserproblem

Mit dem SAFEWATER Technologiekonzept der Firma BLUE SAFETY können Sie das Problem mit Ihrer unzureichenden Wasserhygiene schnell und einfach lösen. Dabei handelt es sich um eine Wasseraufbereitungsanlage, die zentral an der Wasserversorgung Ihrer Praxis angeschlossen wird. Sie stellt in einem elektrochemischen Prozess hypochlorige Säure her und mischt diese dem Wasser bei. Dabei sorgt eine einzige Anlage für die Desinfizierung aller wasserführenden Leitungen der Praxis, sodass alle Dentaleinheiten mit dem gleichen Wasser versorgt werden. Hier muss also kein Desinfektionsmittel in jede Behandlungseinheit einzeln eingefüllt werden. SAFEWATER entkeimt das Wasser zuverlässig und sorgt dafür, dass die Grenzwerte der RKI-Empfehlungen eingehalten werden. Dies bestätigen die jährlichen Wasserprobenentnahmen und -analysen, die von BLUE SAFETY übernommen werden. Mit der Bestätigung der guten Analyseergebnisse bekommen Sie zudem Rechtssicherheit und Sie können beweisen, dass ein Patient nicht durch das Wasser Ihrer Praxis erkrankt sein kann.

## Betreuung durch BLUE SAFETY

BLUE SAFETY betreut alle Kunden auch noch nach der Installation der SAFEWATER Technologie. So wird die Technologie zum Beispiel jährlich gewartet, um eine reibungslose Desinfizierung sicherzustellen. Außerdem werden möglicherweise auftretende Probleme schnellstmöglich von einem Experten der Firma behoben. Sie werden also nicht mit der SAFEWATER Technologie alleine gelassen, sondern Sie haben BLUE SAFETY als Ihren Partner an Ihrer Seite.

Gerne beantwortet ein Experte der Firma Ihre Fragen zur Wasserhygiene oder zur SAFEWATER Technologie. Rufen Sie dafür einfach an oder vereinbaren Sie gleich ein ebenfalls kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zum Thema Wasserhygiene vor Ort in Ihrer Praxis. DT

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation beachten.

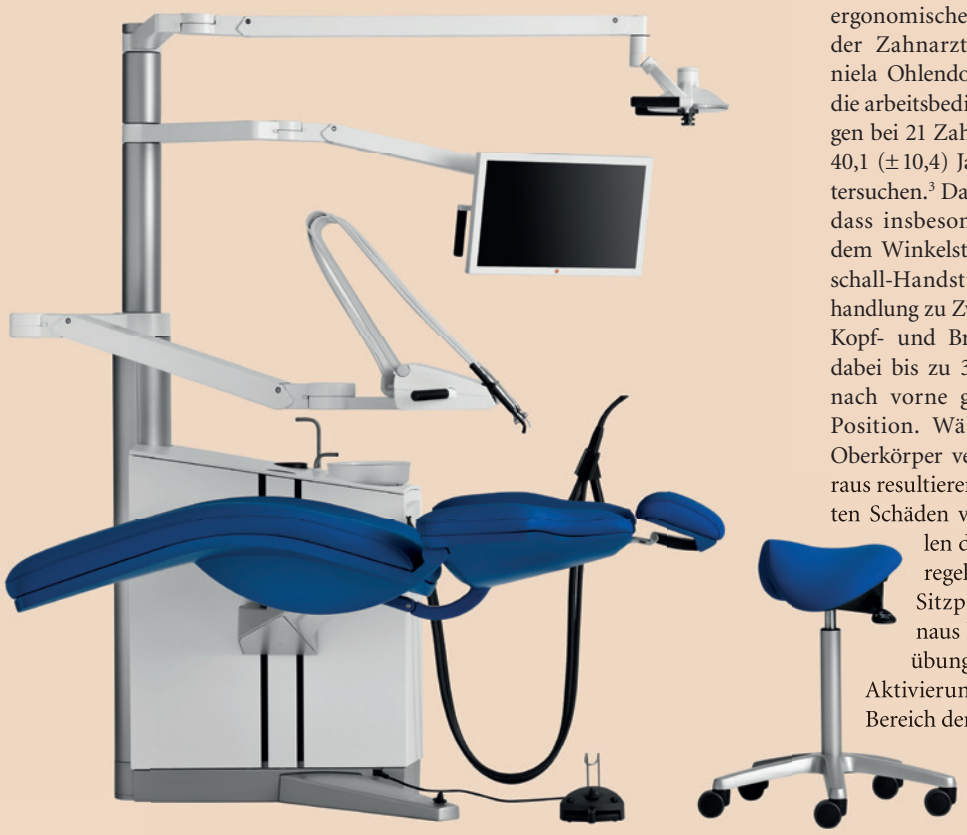
**BLUE SAFETY GmbH**
Tel.: 00800 88552288 (kostenfrei)
www.bluesafety.com

Infos zum Unternehmen

# Zahnärzte in der Schieflage

**Studie untersucht Zwangshaltungen in der Zahnmedizin.**

Haltung bewahren ist für Zahnärzte eine echte Herausforderung – zumindest während der Behandlung. Laut einer Untersuchung an der Kerman University of Medical Sciences, Iran, riskierten 83 Prozent von 130 untersuchten Zahnärzten haltungsbedingte Schäden ihres Bewegungsapparates.[1] Die Studienteilnehmer klagten insbesondere über Nacken- und Schulterschmerzen. Der Grundstein für die Beschwerden wird bereits während des Studiums gelegt: 70 Prozent der Zahnmedizinstudenten der University of San Francisco berichteten über chronische Schmerzen des Bewegungsapparates in ihrem dritten Ausbildungsjahr.[2]



Die zunehmende Relevanz der ergonomischen Arbeitshaltung in der Zahnarztpraxis nahmen Daniela Ohlendorf et al. zum Anlass, die arbeitsbedingten Zwangshaltungen bei 21 Zahnärzten im Alter von 40,1 (±10,4) Jahren genauer zu untersuchen.[3] Dabei stellte sich heraus, dass insbesondere die Arbeit mit dem Winkelstück oder dem Ultraschall-Handstück während der Behandlung zu Zwangshaltungen führt. Kopf- und Brustbereich verharren dabei bis zu 30 Sekunden in einer nach vorne geneigten, statischen Position. Währenddessen ist der Oberkörper verdreht. Um den hieraus resultierenden haltungsbedingten Schäden vorzubeugen, empfehlen die Studienautoren die regelmäßige Änderung der Sitzposition. Darüber hinaus helfen Entspannungsübungen und die gezielte Aktivierung der Muskeln im Bereich der Halswirbelsäule.

Eine gute Unterstützung für die Behandlung bieten Stühle mit verstellbarer Sitzflächenneigung und einer flexiblen Rückenlehne, die den Bewegungen der Sitzfläche automatisch folgt. Die Stühle des dänischen Herstellers XO CARE haben darüber hinaus ein antibakterielles und griffiges Polster, damit der Behandler beim Positionswechsel nicht herunterrutscht. Auch die Behandlungseinheit XO FLEX unterstützt ergonomisches Arbeiten. So ist bei dem Schwebetray-System die Aufhängung der Instrumente ausbalanciert. DT

**XO CARE A/S**
Tel.: +49 151 22866248
www.xo-care.com

Quellen:

[1] Rafie F, Zamani Jam A, Shahravan A, Raoof M, Eskandarizadeh A. Prevalence of upper extremity musculoskeletal disorders in dentists: symptoms and risk factors. J Environ Public Health. 2015;2015:517346. doi:-10.1155/2015/517346.

[2] Rising DW, Bennett BC, Hursh K, Plesh O. Reports of body pain in a dental student population. J Am Dent Assoc. 2005 Jan;136(1):81–6.

[3] Daniela Ohlendorf, Christina Erbe, Jennifer Nowak, Imke Hauck, Ingo Hermanns, Dirk Ditchen, Rolf Ellegast and David A. Groneberg. Constrained posture in dentistry – a kinematic analysis of dentists. BMC Musculoskeletal Disorders (2017) 18:291 DOI 10.1186/s12891-017-1650-x.

ANZEIGE

DIE SALZBURGER ZAHNKLINIK smile clinic

Für unsere moderne Klinik mit hohem Qualitätsanspruch in bester Lage im Zentrum Salzburgs suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

- **Zahnärzte/Innen mit Erfahrung**
- **erfahrene Kinderzahnärzte/Innen**
- **Fachzahnärzte/Innen für Kieferorthopädie**
- **Fachzahnärzte/Innen für Oralchirurgie**

Festgehalt + Umsatzbeteiligung + 13. und 14. Monatsgehalt

Bewerben Sie sich am besten noch heute mit aussagekräftigen Unterlagen per Mail: **n.thalhammer@smile.at**
Wir freuen uns jetzt schon auf Sie! Und das sind wir: **www.smile.at**

PEOPLE HAVE PRIORITY

**From a patient to a fan.**

Mit erstklassigen Dentallösungen von W&H
für jede Herausforderung.

#patient2fan

Together we make it happen!